

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 007/2017			
Maßnahmen zur Innenentwicklung hier: Siedlungsbereich zwischen Bramscher Straße und Südstraße				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	04.05.2017	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	01.06.2017	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	15.06.2017	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Anwohnern des Teilbereiches, in dem überwiegend Befürworter wohnen, weitere Gespräche zur Realisierung eines Bebauungsplanes zu führen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja
☒ Nein

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Am 27.03.2017 fand im Hotel Hilker ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern des Bereiches zwischen der Bramscher Straße und des Südstraße statt. Eingeladen waren alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke in diesem Planungsbereich liegen, auch die Anwohner der Bahnhofstraße und des Eckelkamps. In der Versammlung wurde nochmals, ähnlich wie im Jahre 2014, die derzeitige Bebaubarkeit der Grundstücke dargestellt. Anschließend wurde anhand des Beispiels des Wasserkampes die Möglichkeiten einer Planung vorgestellt, die zu einer möglichen Bebauung der Gartenbereiche führen können.

Insgesamt gab es gegen ein Variante mit einer Erschließungsstraße erhebliche Widerstände. Zu einer Planung mit so genannten privaten Verkehrsflächen, die mit Geh- und Leitungsrechten für die Öffentlichkeit belastet sind, bestand ein sehr gemischtes Meinungsbild. Entlang der Südstraße wurde hier überwiegend eine ablehnende Haltung vertreten, während an der Bramscher Straße sowohl Zustimmungen als auch Ablehnungen vorgetragen wurden. Da nicht alle Grundstückseigentümer in der Anliegerversammlung anwesend waren, hat die Verwaltung die nicht vertretenden Grundstückseigentümer angeschrieben und ebenfalls um eine Meinungsabfrage gebeten. Das Ergebnis des Meinungsbildes wird in der Sitzung vorgestellt. In der Sitzung kann dann auch eine Abgrenzung des räumlichen Bereiches vorgenommen werden, in dem weitere Gespräche hinsichtlich einer Konkretisierung der Planung durchgeführt werden.

Gez. Klütsch
(Bürgermeister)

gez. Wesselkämper
(Außenstellenleiter)